



Thomas Staschat ■ Strandweg 84 ■ 59379 Selm

Bürgermeister M. Löhr o.V.i.A.  
Adenauerplatz 2  
59379 Selm

Selm, den 17/ Mai 2012

**Antrag der FDP - Fraktion**

**Haupt- und Finanzausschusses am 24.05.2012**

**hier: Antrag auf Prüfung der Anhebung der Vergnügungssteuer**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP - Fraktion bittet Sie, den Antrag in die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.05.2012 aufzunehmen und beschliessen zu lassen.

**Die FDP - Fraktion beantragt:**

Die Verwaltung soll bis zur nächsten Sitzung des HFA am 21.06.2012 prüfen, mit welchen Steuereinnahmen z.Zt. gerechnet werden kann, sofern der gesetzlich höchstzulässige Steuerbetrag / Hebesatz in Ansatz gebracht wird.

**Begründung:**

Betrachtet man z.B. die gegenwärtige Situation auf der Kreisstraße, immerhin Ortsdurchgangsstraße auch für viele auswärtige Autofahrer, so reihen sich dort zunehmend viele Vergnügungsstätten aneinander. Die FDP - Fraktion meint, das diese Tatsache unattraktiv ist und nicht gerade ein Aushängeschild für die Stadt Selm. Potentielle Neubürger um die man sich bemüht und die vom eigenen Einkommen leben, könnten von einem solchen Stadtbild abgeschreckt werden. Hierbei geht es der FDP - Fraktion um Stadtbildpflege und der Verbesserung des Images der Stadt Selm. Gleichzeitig könnte die Anhebung dieser Steuer zur Haushaltskonsolidierung herangezogen werden. Mit einer deutlichen Anhebung Einführung einer solchen Steuer würde man regulierend auf diese Art von Gewerbebetrieben einwirken.

Die Vergnügungssteuer verfolgt u.a. ordnungs- und sozialpolitische Ziele, indem z.B. durch die Besteuerung von Spiel- und Unterhaltungsapparaten auch die Eindämmung der Spielsucht erreicht werden soll.

Der Besteuerung unterliegen die im Gebiet der Stadt Selm veranstalteten nachfolgenden Vergnügen / Veranstaltungen:

Erfasst werden z.B., Tanzveranstaltungen gewerblicher Art, Striptease-Vorführungen und Darbietungen ähnlicher Art, Sex- und Erotikmessen, die Vorführung von pornografischen und ähnlichen Filmen oder Bildern (auch in Kabinen), die Ausspielung von Geld oder Gegenständen in Spielklubs, Spielkasinos und ähnlichen Einrichtungen, etc..

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Staschat  
Fraktionsvorsitzender